

# Inhalt

Einleitung . . . . .	9
----------------------	---

## Erster Teil Die Krankheiten und die Kranken

I. Die vormals absolute Herrschaft der Krankheit: die Epidemie . . . . .	17
Der Ausschluß aus der Welt 18 Die unabwendbare Geißel Gottes und ihre Opfer 21 Panik und Aufruhr 24 Der gemeinsame Kampf der Gesellschaft 28 Die periodische Wiederkehr von Fiebern 30 Entstellende Krankheiten 36	
II. Von der Schwindsucht zur Tuberkulose . . . . .	40
Die romantische Krankheit 40 Das Proletariat als Verbreiter von Bazillen 42 Das Hervortreten der Person des Kranken 46 Die Erfahrung der Krankheit: vom Mythos zur Realität 49	
III. Zonen der Erinnerung und des Vergessens . . . . .	55
Die Erinnerung an die Krankheit von einst? 55 Das Zeitalter der Fieber ist vorbei 58 Das Fortbestehen des Mythos 62 Siege der Medizin 64	
IV. Die modernen Zivilisationskrankheiten . . . . .	67
Individualisierung und Sozialisierung der Krankheit 67 Die Krankheit in Abhängigkeit von der Medizin 70 Die neue Geißel: der Krebs 73 Die Vielfalt der heutigen Krankheitsbilder 78 Das Bild der modernen Zivilisationskrankheiten 82 Die Rückkehr der Epidemie? Die Wissenschaft in der Auseinandersetzung mit der Gesellschaft: Aids 87	

## Zweiter Teil

### Das Verständnis für Krankheiten und ihre Beurteilung

V. Vom grauerregenden Körper zum Körper als Sitz der Krankheit . . . . .	93
Das Grauen vor den äußeren Zeichen 94 Der gepeinigte, veränderte Körper 96 Der Körper als Hülle: Verwesung und Ausdünstungen 101 Die unsichtbare Krankheit 104 Die Unversehrtheit des Äußeren und die Beeinträchtigung der Bewegungsfreiheit 107 Die Medizin als Ursache von Schmerzen und Schädigungen 111 Die verborgene Krankheit und der Körper als Maschine 117	

VI. Von den Ursachen zu den Bedeutungen . . . . .	125
Der Begriff der Ursache und die Erklärung der Krankheit 125 Körperliches Leiden, Störungen der Natur und Strafe Gottes 128 Die Ansteckung 132 Lebensweisen, die Krankheiten erzeugen 136 Der Verschleiß durch Arbeit 141 Laienhafte Vorstellungen und medizinische Debatte 145 Das Individuum und seine Krankheit: der verborgene Sinn 147 Die Krankheit des Ichs 152	

## Dritter Teil

### Die Identität der Kranken

VII. Das Schicksal oder Krankheit ohne Kranke . . . . .	159
Sich dem Schicksal ergeben 159 Der Lauf der Dinge 162 Krankheit ohne Kranke 167	
VIII. Die Last der Schuld: Sünder und Büßer . . . . .	170
Bestrafung und Erlösung durch die Krankheit 170 Gott allein kann heilen 173 Die Inszenierung des christlichen Todes 175 Die Prüfung durch Leiden in der heutigen Zeit 180	
IX. Der Geschädigte: der schuldige Körper . . . . .	184
Lust und Verderben 185 Die allgemeinen Trugbilder 188 Der medizinische Disput: gegen die venerische Gefahr kämpfen 190 Hygienisches Handeln und Gesundheitsmoral 193 Von der venerischen Krankheit zu Aids 197	

X. Von der Untätigkeit zum Recht auf Krankheit . . . . .	205
Fürsorge und politische Macht 205 Von der Wohltätigkeit zur Solidarität 209 Arbeit und Sozialversicherung: das Recht auf Krankheit 211 Veränderung durch Krankheit 219 Unterbre- chung der Arbeit und Verwaltung der Krankheit 222 Krankheit und Protest gegen die Gesellschaftsordnung 224	
XI. Behandelnder und Behandelter . . . . .	229
Der Kranke und die Medizin 229 Der langsame Aufstieg der Medizin 229 Die Verpflichtung zu Behandlung und Hei- lung 233 Die Untersuchung durch Experten und die berufliche Autorität 235 Fachleute und Laien: ein Konflikt der Perspekti- ven 240 Die Strategien der Kranken 242 Zuflucht zu nicht offi- ziell anerkannten Therapien 246	
XII. Von der Selbstbehandlung zur Pflicht zur Gesundheit . . .	251
Mit seiner Krankheit umzugehen lernen 252 Der sich selbst behandelnde Kranke, medizinisches Wissen und medizinische Techniken 256 Kranke und Ärzte: eine neue Beziehung? 259 Krankengruppen 262 Eine positive Identität 266 Die Nutz- nießer des Gesundheitswesens 269 Die Pflicht zur Gesund- heit 275	
Schlußwort . . . . .	280
Anmerkungen . . . . .	285
Erläuterungen medizinischer Fachausdrücke . . . . .	311